

**Verband der Lehrerinnen und Lehrer  
an Wirtschaftsschulen (VLW)  
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.**

VLW Rheinland-Pfalz e.V. • Hildchen 7 • 56077 Koblenz



Herrn  
Staatsminister Sven Teuber  
Ministerium für Bildung  
Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz

Landesvorsitzender  
Dirk Mettler  
Hildchen 7  
56077 Koblenz  
Telefon: 0261 20069015

Koblenz, 26. Mai 2025

Sehr geehrter Herr Minister Teuber,

im Namen unseres Verbandes der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen gratuliere ich Ihnen sehr herzlich zu Ihrer Ernennung zum Bildungsminister des Landes Rheinland-Pfalz und wünsche Ihnen für dieses verantwortungsvolle Amt viel Erfolg, Freude und eine glückliche Hand.

Im vergangenen Jahr haben wir im VLW unser 75-jähriges Jubiläum gefeiert. Seitdem setzen wir uns kontinuierlich für die Belange der kaufmännischen Bildung, der öffentlichen berufsbildenden Schulen und der dort tätigen Kolleginnen und Kollegen ein. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die gute Zusammenarbeit fortzusetzen, die wir bereits mit Ihren Amtsvorgängerinnen erfolgreich pflegen konnten. Wir bedanken uns ausdrücklich für die Einladung zum Kennenlerngespräch am kommenden Dienstag, die wir sehr gerne annehmen. Persönlich konnte ich Sie bereits an unserem Tag der kaufmännischen Schule in Trier kennenlernen. Sie waren damals unserer Einladung gefolgt, was wir als Ausdruck Ihrer Wertschätzung verstanden haben.

Die aktuelle bildungspolitische Situation stellt uns vor eine Reihe an Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam stellen müssen. Daraus leiten wir die folgenden zentralen Positionen ab, die ich Ihnen hier kurz in konzentrierter Form darlegen möchte. Gerne stehen wir für vertiefende Gespräche zu den einzelnen Themen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Landesvorsitzender



### Zusätzliche Aufgaben kompensieren

Nach wie vor sehen wir den Lehrerberuf als echten Traumberuf an. Die Arbeit mit jungen Menschen empfinden wir als sinnstiftend und erfüllend. Damit dies so bleibt, müssen die Rahmenbedingungen attraktiv bleiben. Während in der zurückliegenden Dekade viele zusätzliche Aufgaben auf die Lehrkräfte zukamen, fehlt es an kompensatorischer Entlastung. Die verstärkte Inanspruchnahme von Teilzeitbeschäftigung, ein hoher Krankenstand und ein hoher Anteil an Frühpensionierungen wegen Dienstunfähigkeit sind Beispiele für die gravierenden Folgen einer anhaltenden Überlastung.

Der VLW fordert zur Entlastung

- die Unterstützung durch multiprofessionelle Teams (Schulsozialarbeit, Verwaltungskräfte, IT-Betreuer) unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Schulträger,
- die Reduzierung der Klassengrößen und
- die Reduzierung des Wochenstundendeputats auf 21 Unterrichtsstunden je Woche für eine Vollzeit-Lehrkraft.

### Attraktivität des Lehramtes an berufsbildenden Schulen steigern

Damit das Lehramt an berufsbildenden Schulen auch für künftige Generationen eine Empfehlung darstellt, fordern wir

- im höheren Dienst die Regelbeförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat,
- zumindest aber den deutlichen Abbau des Beförderungsstaus und
- die Ausweitung der Schulleitungs-Pauschale an berufsbildenden Schulen, um die konzeptionelle Weiterentwicklung der Schule mit ausreichenden zeitlichen Ressourcen zu unterstützen.

### Mit der Digitalisierung Schritt halten

Für die Vorbereitung unserer Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben sind digitale Werkzeuge für unseren Unterricht selbstverständlich. Um mit der dynamischen Entwicklung Schritt halten zu können, fordern wir für unsere Schulen die passende Ausstattung. Die zunehmenden Einsatzmöglichkeiten künstlicher Intelligenz benötigen entsprechende didaktische Konzepte. Gleichzeitig müssen wir die Medienkompetenz unserer Schülerinnen und Schüler fördern und sie vor Ablenkung durch die Flut an unnützen digitalen Angeboten schützen.

Der VLW fordert

- regelmäßige Aktualisierung und Pflege der digitalen Ausstattung an unseren Schulen durch IT-Fachkräfte,
- die Anpassung der didaktischen Konzepte an den Einsatz künstlicher Intelligenz,
- fortlaufende Schulungsangebote für den Einsatz von Hard- und Software im Unterricht und
- einen landesweiten Rechtsrahmen, der die private Nutzung digitaler Endgeräte während des Unterrichts untersagt und den Lehrkräften bei der Durchsetzung eines solchen Verbots Rechtssicherheit bietet.

